

# Lebenslauf Peter Zihlmann

## Persönliche Daten

Adresse	Pilatusstr. 72, 6003 Luzern
E-Mail	<a href="mailto:zihlmann@ebaix.ch">zihlmann@ebaix.ch</a>
Geburtsdatum	8. Mai 1961
Zivilstand	verheiratet

## Kurzprofil/Kernkompetenzen

- Grosse operative und Erfahrung im Bereich der humanitären Hilfe und Übergangshilfe im Managementbereich
  - Führung von zahlreichen Mitarbeitenden im In- und Ausland mit umfangreicher Budgetverantwortung
  - Einsitz in Internationalen Netzwerken sowie Projektkommissionen für Koordinationsfragen und Finanzvergaben
- Reichhaltige Erfahrung als Trainer und Berater für Organisationen und als Lehrbeauftragter an diversen Universitäten zum Themenbereich der humanitären Hilfe und Übergangshilfe
  - Organisation und Begleitung eines langjährigen organisationsübergreifenden Lernprozesses in der Schweiz
  - Konzeption und Aufbau diverser Lernpfade und eines CAS an der Universität Bern
  - Gute bis sehr gute Noten von den Studierenden und Trainingsabsolventen bei der Auswertung der Lehraufträge und Trainings
  - Besitz von reichhaltigem Filmmaterial zu Trainingszwecken

## Berufstätigkeit

2013-heute **Leiter des gemeinnützigen Vereins ebaix** ([www.ebaix.ch](http://www.ebaix.ch))

Begleitung von Lernprozessen, Durchführung von Trainings, Evaluationen von Programmen sowie Beratung von Organisation in der humanitären Hilfe und in Verbindung mit der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit

- Seit Januar 2021: Trainingsleiter der Fortbildung „Starterpaket in die Humanitäre Hilfe“ der academy for humanitarian action (aha) der Ruhr-Universität Bochum
- Seit August 2020: Evaluation des Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe (SKH) in Kooperation mit KEK-Consulting
- Juli 2020-Sept. 2020: Beratung der Organisation Traditons pour Demain in der Nachfolgeregelung
- Februar-April 2020: Beratungsmandat für Green Cross Schweiz
- August 2016-Februar 2020: Konzeption und Aufbau eines CAS in ‘people-centred humanitarian aid’, in Kooperation mit der Universität in Bern und im engen Austausch mit der Schweizerischen Glückskette sowie zahlreichen Hilfsorganisationen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Luxemburg

# Lebenslauf Peter Zihlmann

---

- April-Sept. 2018: Studie über Grassroot Organisationen für die Schweizerische Glückskette, verbunden mit einer Evaluation in Lesbos im Juni 2018
- Nov. 2017-Febr. 2018: Erarbeitung des Kurrikulums für den „Humanitarian Aid Learning Path“ (HALP) von Caritas Europa
- Januar 2016 und Sept. 2017: Training für Mission21 zur Humanitären Hilfe und deren Schnittstelle mit der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit
- Dezember 2015: Abschlussevaluation der Wiederaufbauprojekte von Caritas Schweiz in Bosnien & Herzegowina nach den Überschwemmungen vom Mai 2014
- Juli-November 2015: Beratungsmandat für Mission21 für Nothilfeaktivitäten in Nigeria
- 2013-2015: Organisation und Begleitung eines organisationsübergreifender Lernprozesses von Schweizer Organisationen anhand verschiedener Länderfallstudien aus einer Langzeitperspektive:
  - Oktober 2015: Analyse von Wiederaufbauprogrammen und Livelihoodprojekten von Caritas in Sri Lanka von 2005 bis 2013
  - Oktober 2014: Analyse von Wiederaufbauprogrammen und Projekten für Familiengärten von Caritas, Heks und Rotes Kreuz in Nicaragua und Honduras von 1998-2006, mit Unterstützung der DEZA-HH und der Glückskette
  - Februar 2014: Analyse von Wiederaufbauprogrammen in Indonesien, Padang und Yogyakarta von Caritas, Medair, Rotes Kreuz und Solidar) von 2005-2010, mit Unterstützung der Glückskette
  - Juni bis September 2013: Analyse von Wiederaufbauprogrammen von Caritas, Medair, Rotes Kreuz und Solidar in Bosnien und Kosovo von 1995-2006, mit Unterstützung der Glückskette

1997-2014 **Leiter der Abteilung Katastrophenhilfe** des Bereichs Internationale Zusammenarbeit von **Caritas Schweiz** ([www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)); Schwerpunkt Wiederaufbauhilfe nach Grosskatastrophen

- Führung von bis zu 11 Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und 30 internationalen Delegierten sowie 250 lokalen Mitarbeitenden in den verschiedenen Einsatzländern mit einer Budgetverantwortung von bis zu CHF 31 Mio. jährlich
- Aufbau und Durchführung von Programmaktivitäten in Bosnien, Honduras, Nicaragua, im Kosovo, in Mosambik, Afghanistan, Nordirak, Serbien und Montenegro, Sri Lanka, Indonesien, Pakistan, Myanmar, Haiti, Japan und den Philippinen, verbunden mit Verhandlungsführung mit lokalen Partnern und politischen Entscheidungsträgern vor Ort
- Mitglied der Balkan Steering-Group von Caritas Internationalis für die Hilfe im ehemaligen Jugoslawien (2000-2004), sowie der Humanitarian Aid Commission von Caritas Europa (2002- 2009) und des Humanitarian Advisory Council von Caritas Internationalis (2008-2013)
- Vertreter von Caritas als Stiftungsrat von CINFO (2007-2012) bei der Projektkommission COPRO-INT der Glückskette (2008-2013)

1992-1997 **Leiter der Abteilung Projekte/Programme** des Bereichs Katastrophenhilfe von **Caritas Schweiz**

- Führung und Rekrutierung von bis zu fünf Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und sieben Delegierten in den Einsatzländern mit einer Budgetverantwortung bis CHF 20 Mio. jährlich
- Aufbau und Durchführung von Nothilfe- und Wiederaufbauprogrammen in Kroatien, Bosnien, Ruanda, und im Rahmen eines Federführungsmandats von Caritas Internationalis in Tschetschenien und Inguschetien
- Abklärungsreisen nach Tadschikistan und Nordkorea

1991-1992 **Programmverantwortlicher Irak bei Caritas Schweiz**

- Aufbau und Leitung eines operativen Pionierprogramms im Nordirak mit einem Gesamtumfang von CHF 48 Mio. (bis 1994) für den Wiederaufbau von über 14'000 Häusern in 300 Dörfern (inkl. landwirtschaftliche Rehabilitation, Wasserprojekte, Wiederaufbau der dörflichen Infrastruktur, Schul-, Strassen- und Brückenbauten)
- Führung und Rekrutierung von zwei Mitarbeiterinnen in der Zentrale und bis zu fünf Delegierten im Einsatzland
- Verantwortung für Mittelbeschaffung und Berichterstattung an 17 mitfinanzierende Organisationen und Regierungsstellen
- Organisation von und Teilnahme an internationalen Meetings
- Verhandlungsführung mit Partnern und politischen Entscheidungsträgern vor Ort

## Berufliche Nebentätigkeiten

2010 **Lehrauftrag am Centrum für Evaluationen (CEval) der Universität Saarbrücken** zum Thema „Evaluationspraxis bei Caritas Schweiz“; Blockveranstaltung im Wintersemester 2009/2010 mit 14 Teilnehmenden

2008 **Lehrauftrag am Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern** zum Thema „Die Globalisierung der Humanitären Hilfe: Handlungslogiken internationaler NGO- und Regierungsnetzwerke und ihr Einfluss auf konkrete Hilfsaktionen und betroffene Gesellschaften“. Proseminar im Frühjahrssemester mit 35 Teilnehmenden

2007 **Lehrauftrag an der philosophischen Fakultät der Universität Passau** zum Thema „Praxis der Humanitären Hilfe: Neue Akteure, Globalisierung der NGO-Netzwerke und Dezentralisierung der Geberstaaten“. Zweiteilige Blockveranstaltung im Frühjahrssemester mit 35 Teilnehmenden

2006 **Lehrauftrag an der Soziologischen Fakultät der Universität Bielefeld** zum Thema „Praxis der Humanitären Hilfe: „Globalisierung der NGO-Netzwerke und Dekonzentration der Geberstaaten“. Zweiteilige Blockveranstaltung im Frühjahrssemester mit 30 Teilnehmenden

# Lebenslauf Peter Zihlmann

---

- 2004-2005      Zweisemestriger **Lehrauftrag am ethnologischen Seminar der Universität Zürich** zum Thema: „Humanitären Hilfe und deren Verknüpfung mit der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit, Globalisierung der NGO-Netzwerke und Dekonzentration der Geberstaaten“, anhand von fünf Fallbeispielen. 70 Teilnehmende im Proseminar und 32 Teilnehmende im Seminar
- 1999-2011      Durchführung von **Trainings zur Humanitären Hilfe im Auftrag von Caritas Internationalis, Caritas Europa und dem Deutschen Caritasverband** in Afrika (Kamerun, Ägypten), Lateinamerika (Mexiko) und Europa (London, Freiburg i.Br., Prag, Brüssel, St. Petersburg)

## Regionale Berufserfahrungen

Europa	Subsahara Afrika	Nordafrika und Naher Osten	Lateinamerika/ Karibik	Asien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belgien</li> <li>• Bosnien &amp; Herzegowina</li> <li>• England</li> <li>• Griechenland</li> <li>• Kosovo</li> <li>• Kroatien</li> <li>• Montenegro</li> <li>• Russland</li> <li>• Serbien</li> <li>• Tschechien</li> <li>• Türkei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kamerun</li> <li>• Kenia</li> <li>• Mozambique</li> <li>• Nigeria</li> <li>• Ruanda</li> <li>• Uganda</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ägypten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Guatemala</li> <li>• Haiti</li> <li>• Honduras</li> <li>• Nicaragua</li> <li>• Mexiko</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Afghanistan</li> <li>• Indien</li> <li>• Indonesien</li> <li>• Irak</li> <li>• Kabardino-Balkarien</li> <li>• Japan</li> <li>• Myanmar</li> <li>• Nordkorea</li> <li>• Pakistan</li> <li>• Philippinen</li> <li>• Sri Lanka</li> <li>• Tadschikistan</li> </ul>

## Aus- und Weiterbildungen

- 1994-2012      Interne und externe **Weiterbildungen und Beratungen** im Zusammenhang mit der Arbeit bei Caritas Schweiz
- Führungsschulung (F. Oesch, dipl. Ing. ETH)
  - Medientrainings (R. Jeanneret, Glückskette; E. v. Kauffungen, DEZA)
  - Projektmanagement (BWI/ETH)
  - Repräsentation (Fachhochschule Luzern)
  - Moderations- und Sitzungstechniken
  - Konfliktbearbeitung, Teambildung und Organisationsentwicklung (Piazza Unternehmensberatung Luzern; Inmedio, Frankfurt)

# Lebenslauf Peter Zihlmann

---

2001-2003 **Masters of Business Administration MBA der Universität St. Gallen**  
Vertiefungsrichtung General Management

1983-1991 **Studium der Ethnologie an der Universität Zürich**

- Hauptabschluss in Entwicklungs-, politischer und Ruraethnologie
- Lizentiatsarbeit: „El Municipio de Orica: wirtschaftliche und soziopolitische Faktoren im Leben der Bewohner einer ruralen Gemeinde in Zentralhonduras“, 1990
- Feldforschung in Honduras zum Thema ländliche Entwicklung (DEZA-Projekt „Postcosecha“) von Oktober 1985 bis Oktober 1986

1973-1980 **Gymnasium in Luzern** mit Eidg. Matura Typus C

## Persönliche Kompetenzen

Muttersprache: Deutsch

Weitere Sprachen:

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Spanisch	C2	C2	C2	C2	C1
Englisch	C1	C1	C2	C2	C1
Französisch	B2	B2	B2	B1	B1

## Digitale Kompetenzen

Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Kompetente Verwendung	Selbständige Verwendung	Selbständige Verwendung	Elementare Verwendung	Elementare Verwendung

## Sonstige Kompetenzen

- Organisation und Durchführung von grösseren, mehrtägigen Anlässen (Tanzfeste, Geburtstage)
- DJ für Tanzanlässe (world music)
- Hüttenwart in Berghütte im Pilatusgebiet

Luzern, 6.1.2021